

Leipziger Tageblatt

und
Anzeige.

Nr. 13.

Sonntagnachmittag, den 13. Januar.

1844.

Bekanntmachung.

Den Herren Inhabern der Messe- und fortlaufenden Conti wird hiermit bekannt gemacht, daß die Certificat-Verzeichnisse oder an deren Stelle Duplicat-Certificates über die in der Messe verkauften Waarenposten spätestens bis

Donnerstag den 18. Januar a. o. Abends 6 Uhr,

als an welchem Tage der Abschreibungstermin für gegenwärtige Messe abläuft, an die Conto-Buchhalterei einzureichen sind.

Lithographirte Formulare zu diesen Verzeichnissen können bei gedachter Buchhalterei in Empfang genommen werden.

Leipzig den 12. Januar 1844.

Königl. Sächs. Haupt-Steuerey Amt.

Mittheilungen aus den Verhandlungen des Kunst- und Gewerbvereins.

(Schluß aus Nr. 9 d. Pl.)

Durch Hrn. Sommer kam zur Vorlage: ein im 17. Jahrhundert, kurz nach der Erfindung des Fernrohrs, erschienenes Buch, in welchem die ersten Abbildungen des Mondes zu sehen wären; freilich sehr rohe Holzschnitte. Indessen wurde bemerkt, daß das in diesem Buche befindliche Heft, Nuntius siderius vom J. 1610, in damaliger Zeit großes Aufsehen erregt habe; einige interessante Notizen über die Erfindung und weitere Ausbildung des Fernrohrs, worin man namentlich in der neueren Zeit so bedeutende Fortschritte gemacht hat, folgten. Als Gegenstück zu diesen Holzschnitten wurde die im Jahre 1835 in Berlin herausgekommene lithographirte große Mödlersche Mondkarte vorgelegt, welche aus 4 großen Blättern besteht und als das Beste, was bis jetzt über diesen Gegenstand erschienen, anzunehmen ist.

Hierbei stellte sich der Unterschied zwischen den jüngsten und den veralteten Leistungen der Vorzeit ganz augenscheinlich heraus und gab Gelegenheit, den Fleiß und die Ausdauer, womit diese Charten gezeichnet und ausgeführt waren, zu bewundern.

Ferner wurden an Kunst- und gewerblichen Gegenständen vorgelegt:

Durch Hrn. Ed. Mayer, ein von ihm gefertigtes Theaterperspektiv, äußerst elegant aus Eisenstein gearbeitet, dessen Wert durch die Reinheit der Gläser besonders erhöht wurde.

Zwei cylinderartige Loupen, durch welche man den kleinsten Gegenstand deutlich erkennen konnte.

Aus der Handlung der Hrn. Gebr. Tecklenburg, eine kleine eiserne Rolle, worauf der zum Schnüren der Paquete zu verwendende Bindsfaden sich befindet, welcher in beliebigen Längen abgerollt und mittelst daran befindlicher Schneide abgeschnitten werden kann. Zgleichen ein äußerst elegant gearbeitetes Cigarrenetui, zugleich Motzbuch und unter andern mit mehreren vorvorgenen Fächern versehen, welche erst durch Öffnung einer Schleife zu finden sind; so wie eine kleine Vorrichtung zum Reinigen der Stahlfedern.

Ein sehr geschmackvoll ar angutes Blumenbouquet aus Immortellen, unter Glas und Goldrahmen, von Hrn. Lebmann.

Eine runde Bürste von Rosshaaren zum Reinigen der Lampenkörper, aus der Handlung des Hrn. C. Göring, woselbst vergleichbar in verschiedenen Gattungen zu haben sind. Das vorliegende Exemplar kostete 5 Mgr. und wurde sehr zweckmäßig besprochen.

Keine tyroler Holzschnitterei, vorgelegt durch den Dirigenten, gewährten eine angenehme Abwechslung in der Unterhaltung.

Kammwaaren, vor circa 70 Jahren als Meisterstücke gefertigt, mit viel Fleiß gearbeitet, doch in Form und Gestalt von den jüngsten derartigen Waaren sehr verschieden (bei einem Damenkamm fand man an den Spangen der Zähne, wahrscheinlich um das Stechen derselben zu verhindern, kleine runde Kugelchen gearbeitet), wurden durch Herrn Hutmacherobermeister Hoffmann vorgezeigt.

Vorträge und Notizen.

Referat mehrerer Mitglieder, über die Brauchbarkeit einer von Dresden an den Verein gesendeten Probe von Puzspulver, welches man jedoch nach damit angestellten Versuchen auf verschiedenen Metallarten zu scharf und zum Schärfen von Schneidewerkzeugen nicht fein genug gefunden hatte. Ein ähnliches Resultat hatte sich bei damit gemachten Versuchen als Schleifmittel für Holzwaaren ergeben; auf nassen Wege erzeuge es überdies noch Schlamm und gebe den Hölzern ein schmutziges Aussehen.

Hr. Wassermann berichtet, daß es dem wackeren Mitgliede Hrn. Köhling gelungen sei, ein Pianoforte in aufrechte stehender Form mit einer neu konstruirten Mechanik zu fertigen, welches vor den gewöhnlichen Pianoforte's mancherlei Vorteile hat, als: 1) daß es wegen der Verbindung des Gehäuses weit bessere Stimmung hält, daß 2) durch die Construction der Mechanik der Ton so angenehm und stark, als bei englischen Concertflügeln hervortritt, 3) die Dämpfung sich durch alle sechs Octaven anbringen läßt, während dies bei den englischen nur bei vier Octaven bewerkstelligt werden kann, 4) die Fänger stets richtig fangen, auch 5) dieser Mechanismus

lich bei großen aufrechstehenden Gitarreninstrumenten anzuheben ist, 6) an Raum erspart wird und 7) durch die verminderte Schwere der Transport erleichtert und Kosten gespart werden. In Folge desselbiger Anzeige und darauf gesuchterer commissarischer Untersuchung habe das königl. hohe Ministerium des Innern Hrn. Köhling mit einer Prämie von 100 Thlr. belohnt. Zu erwähnen habe er noch: daß mehrere geachtete Männer desselben Faches Hrn. Köhlings diesfälligen Leistungen durch Ausstellung ehrenvoller Zeugnisse haben Gerechtigkeit widerfahren lassen.

Dr. Vogel, über die Geschichte der Baukunst, ihren Ursprung und stufenweise Vervollkommenung.

derselbe, über Mästigkeitsvereine, Branntwein und dessen Bereitung.

Dr. Adv. Graichen, über die Möglichkeit der medicinativa, eine Oelpflanze, deren Inhalt auch zur Bereitung von Seife verwendet werden kann. Könnte sich Dr. Dr. Winkler

mit dem darüber Gesagten auch nicht einverstanden erlässt, 6) an Raum erspart wird und 7) durch die verminderte Schwere der Transport erleichtert und Kosten gespart werden. In gewissem Maße Pflanze im weiteren Theile Fortschritte gemacht seien, theils aber auch diese Pflanze ihres beschwerlichen Eintrittens halber sich zum Anbau im Großen wohl schwerlich eignen dürfte.

Dankend wurden als Geschenke von den resp. Hrn. Verfassern entgegengenommen:

Dr. Vogel, Geschichte der Baukunst, mit besonderer Rücksicht auf die früherhin übliche Unterrichtsvertheilung beim Bauwesen. Leipzig, 1843. 8.

Heinlein, Der Friedhof zu Leipzig oder vollst. Sammlung aller Inschriften auf den Denkmälern daselbst. L. Lief. Leipzig, 1843. 8.

Herr Dr. Vogel so wie der Dirigent bevorworteten besonders die letztere Schrift auf sehr empfehlende Weise.

Berantwortl. Redacteur: Dr. Gretschel.

Am 2. Sonntage nach Epiphanias predigen:

zu St. Thomä:	Früh	49 Uhr	Dr. M. Kübler,
	Vesp.	42 Uhr	D. Meißner;
zu St. Nicolai:	Früh	49 Uhr	M. Tempel,
	Mittag	12 Uhr	Cand. Richter,
	Vesp.	42 Uhr	Cand. Simon;
in der Neukirche:	Früh	8 Uhr	M. Sößner,
	Vesp.	12 Uhr	M. Lampadius;
zu St. Petri:	Früh	49 Uhr	M. Naumann,
	Vesp.	2 Uhr	M. Michaelis;
zu St. Pauli:	Früh	9 Uhr	D. Krebs,
	Vesp.	2 Uhr	Semin. Pichels;
zu St. Johannis:	Früh	8 Uhr	M. Kitz,
zu St. Georgen:	Früh	8 Uhr	M. Hänsel,
	Vesp.	42 Uhr	Bestunde und Examen;
zu St. Jacob:	Früh	8 Uhr	Dr. M. Adler;
Katechese in der Freischule:		9 Uhr	M. Kriebel;
Katechese in der Arbeitsschule:		9 Uhr	Gräßner;
kathol. Gemeinde:	Früh	10 Uhr	P. Bertram;
ref. Gemeinde:	Früh	49 Uhr	Cand. Luckhardt.

Wöchner:

Herr M. Simon und Herr M. Kübler.

Motette.

Heute Nachmittag 12 Uhr in der Thomaskirche: Singet dem Herren, von Geb. Bach, in 2 Theilen.

Kirchenmusik.

Morgen früh um 4 Uhr in der Nicolaikirche: Kyrie und Gloria, von N. Hummel.

Liste der Getrauten.

Vom 5. bis mit 11. Januar.

a) Thomaskirche:

- 1) Dr. C. G. Fischer, conf. Schullehrer in Deuben bei Wurzen, mit
Igfr. A. F. F. Kübler, Schreib- und Rechenlehrers an dieser Armenschule hinterl. Tochter.
- 2) Dr. F. A. Emiche, Bürger u. Bäckermeister, mit
Frau D. M. Böttcher, Bäckermeisters nachgel. Witwe.
- 3) Dr. C. E. Jäger, Bürger und Buchdruckermeister, mit
Igfr. A. S. Köh, Pastors in Possenhofen nachgel. Tochter.
- 4) Dr. C. F. W. Web, Ganglist bei der Oberpostdirektion, mit
Igfr. C. F. Paul, Kordmachermeister a. Eisenburg Tochter.

- 5) Dr. J. G. Bernigeroth, Bürger, Hausbesitzer und Maurerpolier, mit
D. A. C. Kübler, Seidenwirkers hinterl. Tochter.
- 6) Dr. J. G. Böttiger, Geschäftsführer, mit
N. A. Angermann, Einwohners Tochter.
- 7) Dr. C. L. H. Voigt, Bürger u. Schneidermeistr., mit
J. M. T. Kallenbach, Schneidermeisters aus Wallershausen Tochter.
- 8) J. H. Michaelis, Mühlknappe, mit
Igfr. C. A. M. Feil, Bürgers und Bäckermeisters aus Gera Tochter.
- 9) C. A. Meyer, Markthelfer, mit
Igfr. C. Heyder, Einwohners aus Gashwitz Tochter.
- 10) C. F. W. Karnitsky, Mechanikusgehilfe, mit
J. C. Hörmel, Maurergesellens Tochter.
- 11) F. M. Ehrlich, Tischlergeselle, mit
C. H. W. Jäger, Markthelfers Tochter.
- b) Nicolaikirche:
- 1) Dr. C. F. von Götz, königl. sächs. Förster in Reudnitz bei Dahlen, mit
Frau W. M. geb. von Sprenger, geschiedene von Kirchbach.
- 2) Dr. C. A. C. Müller, Bürger u. Schuhmachermeistr., mit
Igfr. H. F. L. Hesse, Bergmanns in Clausthal hinterlassener Tochter.
- 3) Dr. J. G. Köckerich, Bürger u. Schneidermeistr., mit
J. C. Günther, Handarbeiters in Buch Tochter.
- 4) F. A. Stephan, Aufwärter bei der Leipzig-Dresdner Eisenbahn, mit
Igfr. W. Höbel aus Pegau.
- 5) G. N. Walther, Einwohner in den Straßenh., mit
Frau M. N. Köde, Maurergesellens daselbst Witwe.
- 6) J. H. G. Raben, Zimmergeselle in Reudnitz, mit
C. W. Hesse, Wollarbeiters hinterl. Tochter.
- d) Reformierte Kirche:
- Hermann Julius Dannenfelsner, Einwohner hier, mit
Frau Mathilde Krieger, geb. Lehmann hier.

Liste der Getauften.

Vom 5. bis mit 11. Januar.

a) Thomaskirche:

- 1) Hrn. C. E. Hasse's, außerord. Prof. u. D med. Tochter.
- 2) Hrn. C. Hoffmanns, grossherzogl. badischen Regierungsratds in Karlsruhe Tochter.
- 3) Hrn. J. A. Schumanns, Lehrers a. d. Ratheschule G.

- 4) Hrn. J. G. Clemmings, Bürgers u. Bierschenkens Sohn.
 5) Hrn. F. W. Gestewitz, Bürg. u. Bierschenkens Tochter.
 6) Hrn. C. S. Beyers, Bürg. u. Bierschenkens Tochter.
 7) R. L. Kästners, Instrumentmachers Sohn.
 8) Hrn. F. E. Paasche, Bürgers u. Schneidermeisters Sohn.
 9) W. Wechpeins, Buchdruckers Tochter.
 10) F. E. Hausdorff, Handarbeiter's Tochter.
 11) F. Geiers, herrschaftl. Kutschers Sohn.
 b) Nicolaikirche:
 1) Hrn. L. W. H. Reislands, Buchhändlers Tochter.
 2) Hrn. C. A. Busch's, Bürg. u. Schneidermeisters Tochter.
 3) Hrn. A. K. Krogsgaard's, Decorationsmalers Tochter.
 4) Hrn. L. K. Simons, Bürgers, Kaufmanns und Kramers Sohn.
 5) Hrn. W. Kobarz gen. Schmidt's, Bürgers u. Schneidermeisters Sohn.
 6) Hrn. C. B. Schmidt's, Privatgelehrten Tochter.
 7) Hrn. C. A. Philipp's, Bürg. u. Goldarbeiters Sohn.
 8) G. K. Lindners, Instrumentmachers Sohn.
 9) C. Fricke's, Gärtner in den Straßenhäusern Sohn.
 10) F. C. Mantsch's, Handarbeiter's daselbst Tochter.
 11) J. G. Leichmann's, Handarbeiter's Tochter.
 12—13) 2 unehel. Knaben.
 14—15) 2 unehel. Mädchen.

Bekanntmachung.

Erstatteter Anzeige zufolge sind in den Abendstunden des 24. vor. Mon. aus einer in der Fleischergasse allhier gelegenen Privatwohnung 20 bis 22 Uhr. in Einhalterstücken und die unter C beschriebenen Pretiosen entwendet worden.

Wir warnen vor dem Erwerbe oder der Verheimlichung des Gestohlenen und fordern Jepermann, welcher über diesen Diebstahl oder den Dieb einigen Nachweis zu geben vermag, zur ungesäumten Anzeige hierdurch auf.

Leipzig, den 10. Januar 1844.

Das Polizeiamt der Stadt Leipzig.

Stengel.

Burckhardt.

- 1) ein goldner, geriefter Siegeling mit einem vierseitigen Carneol,
 2) ein goldner Fingerring mit 9, in Form eines Schildes in Silber, gesetzten Rosetten,
 3) eine goldene Busennadel mit einem vierseitigen Amethyst und Widerhaken,
 4) eine dergleichen Busennadel mit rundem Amethyst und mit weißen Steinen carmoisirt,
 5) drei Hemdenknöpfe, deren obere Theile von Gold und mit einem Sterne verziert, die unteren Theile aber von Silber waren.

Bekanntmachung.

Einem zur Messe hier anwesenden Handelsmanne sind, erstatteter Anzeige zufolge, am gestrigen Tage 52 Ellen weiße Mittelleinwand, welche 156/N. mit Linie bezeichnet gewesen,

von einem Judenfische auf dem Augustusplatz gestohlen worden.

Wir warnen vor dem Erwerbe und der Verheimlichung dieser Seinwand und fordern Jepermann, dass unerlaubt in verdächtiger Hand vorkommen sollte, zur unverweilten Anzeige auf.

Leipzig, den 12. Januar 1844.

Das Polizeiamt der Stadt Leipzig.

Stengel.

Burckhardt.

Bekanntmachung.

In der Nacht vom 10. zum 11. d. Ms. und einem zur Messe hier anwesenden Handelsmanne, wie er bei uns angezeigt hat,

- c) Katholische Kirche:
 Hrn. F. J. N. von Bohrmann's, Literaten Sohn.
 d) Reformierte Kirche: Vacat.
 Jean Conrad Blaupunkt, Bürgers u. Schausigerzuckerbäckers Sohn.

Getreidepreise vom 5. bis 11. Januar.

Weizen	4 Uhr	12 Uhr	— Pf.	bis 4 Uhr	15 Uhr	— Pf.
Korn	3	6	—	3	10	—
Gerste	2	2	—	2	3	—
Hafer	1	5	—	1	8	—
Kartoffeln	—	18	—	1	12	—
Erbsen	3	5	—	3	8	—
Heu	—	15	—	—	27	—
Stroh	2	—	—	2	25	—
Butter	—	10	—	—	15	—

Holz-, Kohlen- und Kalkpreise.

Buchenholz	7 Uhr	15 Uhr	— Pf.	bis 8 Uhr	— Uhr	— Pf.
Birkenholz	6	6	—	7	—	—
Eichenholz	5	—	—	6	—	—
Elternholz	5	—	—	6	15	—
Kiefernholz	4	20	—	5	10	—
Korb Kohlen	2	27	—	—	—	—
Schaf. Kalk	—	17	—	1	—	—

Fünf Frauenunterröcke von weißem Piqué, so wie zwei Bettdecken von dergleichen Piqués, von seinem Verkaufstande, welcher sich in einem auf der Reichsstraße allhier gelegenen Hause befindet, gestohlen worden, weshalb wir vor dem Erwerbe oder der Verheimlichung dieser Waaren hierdurch warnen und Jepermann, dem etwas davon vorkommen oder bereits vorgekommen sein sollte, zur ungesäumten Anzeige auffordern.

Leipzig, den 12. Januar 1844.

Das Polizeiamt der Stadt Leipzig.

Stengel.

Burckhardt.

Theater-Anzeige.

Die vor einigen Wochen hier anwesend gewesene gymnasische Rücksiedegesellschaft aus London wird auf ihrer Durchreise nach Wien noch zwei Vorstellungen, 10 Pf. der höchsten Bühne geben und zwar am Sonnabend den 13. und am Montag den 15. Januar.

Sonnabend den 13. Jan.: Athletisch-gymnastische Vorstellung in 3 Abtheilungen. Dazu: Die Schachmaschine, Lustspiel von Beck.

Leipziger Kunstverein,

Thomaskirchhof Nr. 29, erste Etage.

Heute Sonnabend von 5½ bis 9 Uhr 5. Abend-Ausstellung, zu welcher nach § 2 der Statuten die Herren, Actionnaire und Abonnenten des Vereins freien Eintritt haben. Dr. M. Weigel wird die Öhte haben, „Handzeichnungen“ auszustellen.

Holz-Auction. Montag den 15. Januar d. J. früh 9 Uhr soll im Blechschmidischen, sonst Tauchnitschen Parke zu Oditz eine namhafte Partie Muzhdizer, Scheit- und Stocklastrern, auch Abramhausen, notariell versteigert werden durch

Dr. Robert Osterloh.

Französische Sprache.

Dass nach der Messe der französische Unterricht für Erwachsene und Kinder wieder beginnt, mache ich hierdurch ergänzt bekannt.

Dr. phil. Gerlach, Sprachlehrer,
Brühl Nr. 53, 2 Tr., neben der Rauchhalle.

Bei Friedrich Gleischer in Leipzig erschien so eben:
Gemälde des Wiener Congresses

1814—1815.

Erinnerungen, Rente, Sittenbeschreibungen, Anecdote,
von

Graf de la Garde.

Übersetzt von

Dr. Ludwig Eichler.

Drei Bände. Leipzig. Preis 3 Thaler.

Die Masse seiner Beobachtungen, lebendiger Darstellungen und Schilderungen des Zehn und Treibens der damals versammelten Fürsten und Fürstinnen und großen Staatsmänner, welche dieses Werk auszeichnen, dürfte es unstrittig als eines der interessantesten Bücher neuerer Zeit erklären lassen.

In der Firmaschreiberei

von

Eduard Seitz,

blaue Müze Nr. 14,

wird Schrift jeder Art und Größe, die Elle mit 5 Mgr. berechnet. Thürschildchen von Blech, schön lackirt und Goldschrift, 10 Mgr.

Unser Geschäftsalot befindet sich während der Dauer dieser Messe wieder wie in den früheren Messen, im Fürstenhause Nr. 15, wo wir daselbst täglich anzutreffen sind.

Leipzig, den 27 December 1843.

Koesener & Echoth aus Magdeburg.

Nocherbsen, sehr schöne Qualität. die Dr. Wege $7\frac{1}{2}$ Mgr., Holländ. Bucke erbsen . . . das Pf. $1\frac{1}{3}$ Thlr. Schnittbohnen . . . 25 Mgr. empfiehlt **C. G. Bachmann**, Petersstraße Nr. 38.

Ustrachanischen Caviar, frisch, großkörnig und wenig gesalzen, verkauft sehr billig **J. A. Novashinsky**, in der Bude, Markt via à via des Rathaus-Einganges.

Einen anscheinlichen Posten Tafelbouillon von der feinsten Qualität offerire ich à $1\frac{1}{3}$ Thlr. pr. Pf. bei portofreier Einwendung des Betrags. Weimar, den 10. Jan. 1844. **Ortelli sel. We.**

Milchverkauf. Von einem in der Nähe Leipzigs liegenden Gute ist die Milch zu verkaufen. Näheres hierüber ist zu erfragen bei Herrn Schenkwirth **Müllner**, Dresdner Straße Nr. 3/1299

Verkauf. Sehr gut brennende Hohl- und Wachsdröhte sind wieder vorrätig, und werden im Stück und nach der Elle verkauft, desgleichen Bourneuborden in Wolle und Halbwolle, bei **F. D. Heyderich**, Posamentirer, im Gewandgäßchen.

Glück Transport setzt Schweine sind angekommen bei J. Chr. Bier, Gerbergasse.

Verkauf. Eine gut und richtig gehende Brückenwaage von 12 Centner Kraft ist für einen billigen Preis zu verkaufen. Zu erfragen Dresdner Straße Nr. 62/1177 parterre.

Pferde-Verkauf.

Drei Reitpferde, hängte, so wie 3 Wagenpferde, Stute und Wallache, sämtlich fromm und gut, stehn heute im Gasthause „zum Deutschen Hause“ am Königsplatz hier zum Verkauf.

Verkauf. Beste neueste Banff'sche Wollhäringe, schöne große seite Ware, verkauft in Tonnen, Schochen und Einzelnen sehr billig

C. W. Heyne am Königsplatz.

Zu verkaufen ist ein Haus in guter Lage mit nahehafter Schankwirtschaft, 4000 Thlr. Anzahlung, welches sich über 8% verleiht, und wird nachgewiesen Goldhahngäschchen Nr. 5, von **C. Lösscher**.

Zu verkaufen ist billig eine 6jährige schwarze Stute, zum Reiten und Ziehen gut geeignet und ganz schlesfrei: Gerbergasse Nr. 62, goldene Sonne.

Ein gut zugerittenes, so wie auch zum Fahren brauchbares schlesfreies Pferd, 5 Jahre alt, steht auf der Gerbergasse im Gasthause zur Stadt Magdeburg zu verkaufen.

Sehr billige Hüte, Kapuzen und Hauben, um schnell damit zu räumen, empfiehlt **F. Höbst**, Neumarkt Nr. 27.

Zu verkaufen steht ein wenig gebrauchtes, sehr gut gehaltenes taselformiges Fortepiano: Magazingasse 25, 2 Th.

Zu verkaufen ist ein ganz neuer, echt russischer großer Pelz. Das Nähere beim Oberfellner im deutschen Hause zu erfragen.

Ausverkauf von fertigen Herren-Anzügen in Leipzig: Auerbachs Hof 1. Etage u. Grimm. Str. 33. Wegen Aufräumung der Winterwaren sollen sämtliche in noch sehr großer Auswahl vorhandenen, höchst geschmackvollen und gut gearbeiteten Herren-Kleidungsstücke nur noch heute zu wirklichen Schleuderpreisen verkauft werden, und zwar: **Herrenmäntel** 3 Thlr., die beliebten **Valletots oder Gämle** 4 Thlr., **Malsmuck-Nöcke** $3\frac{5}{6}$ Thlr., die feinsten **Tuchröcke** $5\frac{5}{6}$ Thlr., **Bukskin- oder Tuchhosen** 2 bis $2\frac{5}{6}$ Thlr., **prachtvolle Westen** $22\frac{1}{2}$ Mgr. und dopp. watt. Jagd-, Haus- u. Schlafröcke von gutem starken Zeuge $1\frac{1}{4}$ Thlr. Berliner Hauptfabrik v. **Adolph Behrens**.

Die Berliner Porzellan-Manufactur

von F. Adolph Schumann,

Petersstraße Nr. 4334,

empfiehlt einem geachten Publikum ihr reichhaltiges Lager von bemalten, vergoldeten, decortierten und weißen Porzellangen. Das Lager zeichnet sich durch die mannichfältigste Auswahl für den Handel geeigneter Gegenstände aus, besonders in den eleganten Sorten

Cabarets, Kuchenkörben, Fruchtschalen, Desserttellern, Kuchentüpfeln, Thee- u. Kaffeeservicen, Tassen, Leuchtern, Schreibzeugen &c.

Saubere und vorzüglich gute Arbeit, zu so billigen Preisen, wie sie bis jetzt noch von keiner Manufactur gestellt worden, wird gewiß der Anforderung entsprechen, und jeden der geehrten Käufer vollkommen zufrieden stellen.

Gummi-Hosenträger,

das Paar 6 Mgr., ganz gute Ware 10 Mgr., kleinere à 15, 20 bis 25 Mgr., seidene dergl. à 1 Thlr. bis $1\frac{1}{2}$ Thlr. empfehlen

Gebrüder Tecklenburg.

Winterhüte für Damen

von Sammet und Atlas à 2 bis 6 Thlr., billige Hauben in Unzahl!

Rosenlaub, Auerbachs Hof.

K. K. priv. Azienda Assicuratrice in Triest.

Grund-Capital: Zwei Millionen Gulden Conv.-Münze.

Die unterzeichnete Haupt-Agentenschaft dieser seit 1823 rühmlich bestehenden Versicherungs-Gesellschaft empfiehlt sich hierdurch zur Annahme und Vollziehung von

Versicherungen auf Güter-Transporte jeder Art zu Lande

gegen alle Gefahren, welche durch die Elemente unterwegs entstehen können, und für welche die Fuhrleute nicht zu haften pflegen.

Prospectus der äußerst niedrig gestellten Prämien und der allgemeinen Versicherungs-Bedingungen werden gratis ausgegeben.
Leipzig, im Januar 1844.

Die Haupt-Agentenschaft für das Königreich Sachsen etc.
Becker & Comp.



Die Königl. Sächs. und Königl. Grossbritt. patentirte und
privil. Fabrik geruchloser wasserdichter Stoffe

von Leopold Christian Wetzlar



hält Lager in Leipzig Katharinenstraße Nr. 14 363.

Wetzlars Patent Gummi-Schuhe

mit ledernen Sohlen, für Herren, Damen und Kinder, das Eleganste und Leichteste, welches der Art je erschienen, dabei von der grössten Dauerhaftigkeit und Elastizität, sind zu billigen Preisen zu haben im Fabrikalager zu Leipzig: Katharinenstr. Nr. 14/363.

NB. Für Käufer en gros ein nachbarter Rabatt.

Perruquen, Bärte, Locken und Böpfe

zu allen nur verkommenen Condums verleiht Ernst Leideritz, Perruquier, Grimmaische Straße unter den Colonnaden.

A la ville de Lyon.

Des fabricans français viennet d'établir à la foire de Leipzig de grands magasins de Soieries, Shawls & nouveautés de tous genres.

Ces marchandises seront vendues au comptant, en detail aux prix de fabrique de Lyon.

Preis-Courant,

wie diese Waaren verkauft werden.

Brillantine gestreift und carriert, in den modernsten & edelsten à 10 Thlr. das Kleid; **Poult de Sole, Gros de Tour, Gros d'Orleans**, à 8 Thlr. das Kleid; **Satin à la princesse, Cameleon, Satin uni etc.** in allen modishen Farben à 12 Thlr. das Kleid; **Poult de Sole moiré double**, für Gesellschaftskleider und für Camaille, und alle Arten der schwefelsten und modernsten Seidenstoffe für diesen Winter, und eine sehr bedeutende Partie von **taffetas glacé, Marcelline** für Kleider und Hüter, in Stücken und Resten, um 30 Prozent unter den Fabrikpreisen.

Verkaufslocal: Ecke der Petersstraße u. Thomasgässchen Nr. 1 am Markt, Holbergs Haus, 2. Etage, bei Hrn. Ad. vocat von Bedtwis.

Um schnell damit aufzuräumen, werden obige Gegenstände **en gros** und **en detail** unter den Fabrikpreisen verkauft.

Man hofft, ein hohes Publicum wird sich überzeugen, daß derartige schöne und schwere Seidenstoffe, und eben so feine Shawls noch nirgends verkauft wurden, und dient daher um geneigten Besuch.

Macassar-Oel

einer recht guten Qualität verkaufen das Kleidchen für 7½ Ngr. Gebrüder Tecklenburg

am Markt, Thomasgässchen, Ecke.

Der eleganten Welt

die ergebnste Anzeige, daß wieder eine große Auswahl von Pälletots Bournous, Don Juan-Mänteln, Röcken u. Fracks zu billigen Preisen fertig geworden ist und empfiehlt sich zu geneauer Berücksichtigung.

Pancratius Schmidt, Grimma. Str., Fürstenhaus.

Ballhandschuhe von 7½ Ngr. an, Cravaten, Chemisettes, Manschetten und Kragen

Moritz Richter.

Reise-Utensilien,

als: Koffer, Hutschachteln, Schirmsattelale, Mätsäcke, Handbeutel, Geldtaschen, Sitzkissen, Taschetuis, Schreibzeuge, Brieftaschen und Mappen, Reisewaffen etc. etc. sind in sehr reicher Auswahl vorrätig bei

G. B. Heisinger, Grimmaische Straße Nr. 27. II

Mäntel und Bournous für Damen, in bester Auswahl, zu den billigsten Preisen und neuester Fagon im Kleider-Magazin von C. K. Stewin, Hainstraße Nr. 27.

Fertige Damenmäntel,

Moraen-Blousen, Ballkleider, Schnürleiber sind stets sehr häufig zu haben bei

Carl Egeling, gr. Fleischergasse Nr. 24.

Nur noch heute

findet der wie bekannt billige Verkauf von **Schlaf- und Haus-Röcken**, so wie **Tuch-Bournous** ohne alle Marktschreierei in der alten Waage am Markt statt.

Eigenes Fabrikat.

Gestern Sonnabend findet der große Kalte Wurst- und aller andern geräucherten Fleischwaaren-Ausverkauf von Gotthilf Schafft aus Gotha u. Frankfurt in der Bude der alten Waage geradeüber statt.

Angebieten. Ein routinirter, gut empfohlener Kaufmann gesetzten Alters, welcher in einem ausgebreiteten Fabrikgeschäft bisher die Führung der Bücher und Correspondenz besorgte, sucht sofort oder zu Ostern ein ähnliches Engagement. Näheres wollen die Herren M. Werner & Comp. die Güte haben, den hierauf geneigten Reflectirenden mitzutheilen.

Lehrling-Gesuch.

Gesucht wird für ein hiesiges Drogieriegeschäft zu Ostern ein Lehrling von hiesigen achtbaren Eltern. Darauf bestreitende wollen ihre Adresse in der Expedition dieses Blattes unter L. G. niederlegen.

Gesucht wird ein Kutscher, der schon in Leipzig in Dienst gewesen ist: kleine Windmühlengasse Nr. 7/865.

Eine geübte Puzzmacherin kann unter guten Bedingungen in Großsch bei Pegau sogleich engagirt werden. Das Näherte Magazingasse Nr. 8, 3 Treppe.

Ein nicht zu junges Dienstmädchen, reinlich und ordentlich, welches schon bei Kindern gedient hat und sich keiner häuslichen Arbeit scheut, wird zum 1. Febr. zu mieten gesucht. Näheres in Nr. 17/2 am Markt 1 Treppe.

Gesucht wird für den 1. Februar ein fleißiges, ordnungsliebendes Mädchen, welches im Kochen nicht unersahren ist. Zu erfahren Poststraße Nr. 1 parterre.

Gesucht wird sogleich ein arbeitsames und reinliches Dienstmädchen: Neukirchhof Nr. 10, 1. Etage.

Gesucht wird zum 1. Februar ein reinliches und ordentliches Dienstmädchen: kl. Windmühlengasse Nr. 7/865 part.

* Eine Dame, welche sich hier in der Musik ausbilden will, sucht bei einer anständigen Familie eine meublierte Stube nebst Kost. Adressen A. Z. bittet man in der Expedition d. Bl. gefälligst abzugeben.

Gesuch. Ein Mädchen von auswärts, welche im Rechnen und Schreiben nicht unbewandert ist, sucht eine Stelle als Ladendemokelle. Näheres Nicolaistraße Nr. 35, 1 Treppe.

Ein Mädchen, welche im Schneider und Weißnähen erfahren ist, sucht unter billigen Bedingungen in Familien Arbeit. Nähere Auskunft Brühl Nr. 36, 3. Etage.

Gesucht werden von einem Mädchen zum 1. Febr. einige Aufwartungen. Zu erfragen Katharinenstr. Nr. 19, 3. Etage.

Ein Mädchen aus dem Gebirge, mit den besten Zeugnissen versehen, sucht sofort als Kdchin oder Jungemagd ein Unterkommen Auskunft in der Magazingasse Nr. 22, 1 Treppe.

Gesuch. Für ein 18jähriges Mädchen wird ein guter Dienst als Stuben-, Haus- oder auch Kindermädchen gesucht. Der Antritt könnte nach Besinden sofort oder zum 1. Februar geschehen. Es wird hoffentlich wegen seiner Treue, Ehrlichkeit, Willigkeit und Abhänglichkeit von seiner früheren Herrschaft bestens empfohlen und von dieser nähere Auskunft erhält lange Straße Nr. 7, 1 Treppe hoch.

Ein Herr sucht eine gut ausmeublierte Stube nebst Schlafkammer, gelegen Königsplatz oder Promenade. Anmeldungen Windmühlengasse Nr. 50, 2. Etage.

Für eine Gesellschaft ist ein geräumiges Local (1 Saal und 4 Zimmer) mit nöthigen Meubles zu vermieten. Nähere Auskunft bei Herrn Quasdorff, Kupfergässchen Nr. 4 1 Treppe.

Mehlocal-Gesuch.

Socialemen Dearmesse wird eine gute Etage in der Grimmaischen Straße verlangt. Adressen bittet man bei Herrn Althardt, Nicolaistraße, abzugeben.

Ein Local (im Grimm. Viertel, nicht zu weit von der inneren Stadt) von ein paar Stuben ohne Meubles, wo möglich mit freier weiter Ansicht nach Süden, daher nichts darüber ankommt, in welcher Etage es gelegen, wird zu mieten und nächste Ostern zu beziehen gesucht. Adressen wird die Musikalienhandlung des Herren Fr. Listner in Empfang nehmen.

Gesucht wird von einem einzelnen Herrn ein meubliertes Zimmer, eine oder zwei Treppen hoch, in der Verstadt unweit der Post. Offerten mit Preisangabe unter Chiffre W. G. sind abzugeben Johannisaasse Nr. 47 im Gewd'be.

Zu mieten gesucht wird ein mittles Familienlofts, wo möglich Petersstraße, Neumarkt, Schloßgasse oder Königsplatz; Ostern oder Johanni zu beziehen. Adressen bittet man abzugeben beim Haussmann in Lämmanns Hofe, Brühl Nr. 74/450.

Zu mieten gesucht wird zu Ostern ein auf dem Neumarkt oder dessen Nähe belegenes mittleres Familienloft von wenigstens 3 Stuben, einigen Kammern &c. Adressen bittet man im Gewd'be des Herren G. Hennig niederzulegen.

Eine woblangedachte Schenkwirthschaft in der Nähe von Leipzig, an einer lebhaften Straße gelegen, mit Stallung für 60 bis 70 Pferde versehen, ist von nächst kommende Ostern an zu verpachten. Herr Stadtrath Schmidt althier wird die Gefälligkeit haben, nähere Auskunft darüber zu geben.

Vermietung.

Eine 3. Etage, Dresdner Straße, Sommersseite, enthaltend 5 Stuben, 3 Kammern, Küche, Vorsaal, Keller, Bodenkammer, Holzstall, Mitgebrauch des Waschhauses, ist zu Ostern oder früher zu vermieten. Nähere Auskunft von 1 bis 3 Uhr Nachmittag: Eckhaus der Leipziger Gasse neben Bäcker Wolf 1 Treppe.

Vermietung.

Eine zweite Etage, Dresdner Straße, Sommersseite, enthaltend 5 Stuben, 4 Kammern, Küche, Speisesauner, Vorsaal, Keller, Bodenkammer, Holzstall, Mitgebrauch des Waschhauses, An Götzen, ist Verhältnisse halber Ostern oder auch früher zu vermieten. Nähere Auskunft von 1-3 Uhr Nachmittag: Eckhaus der Leipziger Gasse, 1 Treppe, neben Bäcker Wolf.

Vermietung.

Eine sehr angenehme 2. Etage mit Doppelaussicht auf Stadt und Promenade, bestehend in 1 Erkerstube, 1 Schlafzimmer und Zubehör, ist unmöglich von Ostern d. J. an, jedoch nicht an eine Familie, zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer: kleine Fleischergasse Nr. 12/252.

Poststraße Nr. 19 ist von Ostern d. J., an oder auch sofort ein geräumiger, heller und trockner Keller zu vermieten. Näheres beim Haussmann daselbst.

Vermietung.

Ein Parterre-Local, bestehend in Logis mit Gewölbe und Kellern, an der Dresdner Straße, bis jetzt als Materialhandlung benutzt, auch für einen Bäcker, Fleischer oder Destillatur sehr vortheilhaft gelegen, ist Ostern 1844 zu vermieten. Nähere Auskunft: Eckhaus der Leipziger Gasse neben Bäcker Wolf, 1 Treppe hoch, Nachmittags von 1 bis 3 Uhr.

** Unter mehreren Familienlogis in der Stadt befindet sich eins nahe am Markt, 2. Etage, von 4 Stuben mit einem Erker und dem Zubehör, für 200 Thlr. zu vermieten durch das Local Comptoir für Leipzig von T. W. Fischer.

Vermietung. Das Local, welches jetzt die Königliche Baugewerkschule inne hat, ist zu vermieten und zu Ostern 1845 zu bezahlen; es würde sich daseire für Buchdrucker, Instrumentenmacher, Tischler u. s. w. sehr gut eignen. Näheres große Windmühlengasse Nr. 24 beim Besitzer.

Zu vermieten und sogleich zu beziehen ist eine freundliche Stube mit oder ohne Meubles an ledige Herren.

Das Näherte beim Hausmann **Mansch**, in Lehmanns Garten.

Zu vermieten ist zu Ostern ein kleines Familienloge 4 Treppen hoch vorne heraus Nähertes Ecke der Mainstraße und Brühl Nr. 17, 1. Etage.

Ostern 1844 sind zu vermieten:

zwei große Säle erster Etage.

Dieselben befinden sich in schönster Lage der inneren Stadt und würden sich am besten zu einem großen Meubles- oder Pianofortemagazin eignen. Näheres im Local- und Nachweissgeschäft von **W. Krobisch**, Bartschgasse Nr. 2, 2. Etage.

Zu vermieten sind:

Wohnungen, Geschäfts-Locale

und

Werkstellen

Johannisgasse Nr. 6, 7, 8.

Zu vermieten ist sogleich eine kleine Stube mit Meubles an einen Herrn oder Dame: Neumarkt Nr. 27, 1. Et.

Zwei Schlafstellen sind offen: zack Nr. 11/99, part-re.

Zu vermieten ist eine Niederlage und eine Schlafstelle, so wie auch zur nächsten Messe Logis, bei **C. A. Hartung**, Universitätsstraße Nr. 10/660.

Illgners Restauration.

Heute 8 Uhr Abendunterhaltung von **A. Schattinger & Johanna Pelosi.**

Heute Abend

Poule zum Guttenberg.

Morgen den 14. Januar

Concert

im Saale des Schützenhauses.

Die aufzuführenden Musikstücke bilden die Programm. Anfang 6 Uhr. Das Stadtmusikor.

Laetitia.

Heute den 13. Januar 4. Rianzen in zannerts Salon. Anfang um 7 Uhr. Der Vorstand.

Thonberg.

Morgen Sonntag Concert, wobei ich mit frischen Pfannkuchen (**eignes Gebäck**) à Portion 2½ Mgr. bestens aufwarten werde. Für geheizte Zimmer wird bestens gesorgt sein.

Hugo Werthmann.

Den Verhältnissen der Gesellschaft

Erholung zu Guttritsch

wird hierdurch angezeigt, daß für heute Abend von 5 Uhr an bei der goldenen Sonne auf der Gerbergasse ein Omnibus zu deren Aufnahme aufgestellt ist.

Stadt Malsmedy.

Heute Abend zu Wurstsuppe und frischer Wurst lädt ergebenst ein **U. Krahl.**

Morgen Sonntag Concertmusik

im grossen Kuchengarten.

Anzeige.

Heute Abend zu Rödelschweinstückchen mit Klößen, Sauerkraut und Meerrettig lädt ergebenst ein **J. G. Kühn.**

Große Fünfenburg.

Morgen Sonntag Concert und Tanzmusik. **Hauschild.**

Leipziger Waldschlößchen.

Morgen Sonntag den 14. Januar starkbesetztes Con- cert. **Hauschild.**

Schlachtfest.

Heute früh 8 Uhr Weltfleisch, Abends frische Wurst und Wurstsuppe bei **Karl Birkner**, Neumarkt Nr. 11/18.

Leipziger Feldschlößchen.

Tägliche frische Pfannkuchen mit verschiedener Füllung in Portions.

Stötteritz.

Morgen Sonntag Concert vom Chor des zweiten Schützenbataillons, wobei außer Kaffekuchen, Pfannkuchen mit feinster Füllung.

Heute Abend zu Schweinstückchen mit Klößen und Sauerkraut lädt ein **Illigner**, Magazingasse Nr. 3.

Heute Abend Schweinstückchen mit Klößen, Meerrettig und Sauerkraut bei **Aug. Andreas**, Sack Nr. 10.

Einladung. Heute Abend lädt zu Schweinstückchen mit Klößen, Meerrettig und Sauerkraut ein **Senf**, Querstr.

Heute früh 9 Uhr zu Weltfleisch, Abends zu frischer Wurst lädt ergebenst ein **E. Geißler** im wilden Mann.

Einladung. Morgen früh zu Bouillon und Pfannkuchen lädt ein Witwe **Heinicke**, Reichs Garten, alter Hof 10.

Einladung. Heute Sonnabend von 6 Uhr Abends an Schweinstückchen mit Klößen, Meerrettig und Sauerkraut, Hasenbraten und Karpfen polnisch, in der neuen Restauration im Salzgärtchen Nr. 4405, 1. Etage, bei **J. G. Elsing**.

Verloren wurde den 12. d. M. ein Strickstrumpf mit silbernem Strickzeug von der Katharinenstraße bis an den Bahnhof. Der eheliche Finder wird gebeten, selbiges beim Hausmann alte Waage, Nr. 4/335, abzugeben.

Verloren wurde in den Abendstunden des 10. J. auf dem Wege von der Post in die Postwagenremise und zurück bis in den Brühl, blauen Harnisch Nr. 51, eine grüne gehäkelte Geldbörse mit Inhalt von 1 Thlr.- Stück und mehreren Groschen. Dem ehelichen Finder wird daselbst 3 Treppen hoch vorne heraus eine gute Belohnung zugesichert.

Verlaufen hat sich ein Wachtelhund; derselbe hatte ein grünledernes Halsband mit dem Steuerzeichen Nr. 19. Wem derselbe zugelaufen sein sollte, wird ersucht, denselben Nicolaisstraße Nr. 38/554, 3 Treppen hoch, gegen eine angemessene Belohnung zurückzutragen.

Gewölbe, erste Etagen und Häusstände

find noch zu nächste Jubiläumsmesse zu vermieten durch das
Nachweisung-Comptoir von Ludwig Catvary, Reichstraße Nr. 28.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 24. Januar 1844

Maskenball der Schüttengesellschaft.

Das Programm wird den geehrten Mitgliedern zugeschickt.

Leipzig, den 10. Januar 1844.

Die Vorsteher der Schüttengesellschaft.

Heute Abend 1/2 8 Uhr Rostbeef. G. Giesinger, Postrestauration.

In Brosens Restauration heute Abend Schweinsknödelchen mit Klößen.

Aufforderung. Die resp. Inhaber der verlorenen Pfand-scheine Nr. 63,250 f., 71,352 f., 73,619 f., 77,666 f., 85,383 f., 7191 g., 8970 g., 10,474 g., werden hierdurch aufgefordert, sich damit unverzüglich bei unterzeichneter Anstalt zu melden, um ihr Recht daran zu beweisen, oder dieselben gegen eine Belohnung zurückzugeben, widrigenfalls die Pfänder den Eigentümern, der Leihhaus-Ordnung gemäß, ausgeliefert werden sollen.

Das Leihhaus zu Leipzig.

durch diese schmeicheliche Nachrichttheilnehmenden Verwandten, Eltern und Freunden. Leipzig, den 12. Januar 1844

Charlotte Marie verw. Schumann, geb. Hesse.

Heute Morgen 1/2 11 Uhr entstieß schnell und unerwartet unser guter Otto in dem Alter von 15 Wochen. Um stille Theilnahme bittend, zeigen dies traurige Ereignis allen Verwandten und Freunden nur hierdurch an.

Leipzig, den 12. Januar 1844.

S. A. Jacob nebst Frau.

Pächtlich und ungeahnt entzog der Tod uns gestern unsere heure Gattin, Mutter, Großmutter und Schwiegermutter, **Henriette Elisabeth Schobeck**, geb. Fällmich, im 53. Jahre ihres Lebens. Ihrem Scheiden sieben reich Thränen; ihr edler Sinn und ihres Herzens nie erschöppte Güte wird ihr Andenken in uns und Allen, die ihr näher standen, nie erlöschen lassen. Leipzig, den 12. Januar 1844.

Abraham Gustav Schobeck, als Gatte,
und im Namen ihrer Kinder und Enkel.
Dr. jur. Normann, als Schwiegersohn.

Einpassirte Fremde.

Kents, Kfm. v. Chemnitz, Hotel de Pologne.
Brezza, Gutsbes. v. Posen, Stadt Rom.
Böhner, Kfm. v. Krakau, Ritterstraße 31.
Büchler, Kfm. v. Pforzheim, St. Hamburg.
Brüderigam, Frdul., v. Dresden, St. London.
v. Beust, Kammerherr, v. Reichsfeld, d. Haus.
Bodenbach, Kfm. v. Gladbach, Hotel de Bav.
Carius, Kfm. v. Betz, Rosenkranz.
Delarue, Kfm. v. Paris, Hotel de Baviere.
Dreig, Fabr. v. Mülsen St. Jacob, 3 Könige.
Dörfling, Kfm. v. Altenburg, St. Hamburg.
Dietrich, Kfm. v. Berlin, Stadt Rom.
Eisenstück, Kfm. a. Annaberg, Stadt Rom.
v. Eichardtstein, Agutsbes. v. Berlin, und
Eichardt, Kfm. v. Kahla, Hotel de Pologne.
Friedheim, Kfm. v. Görlitz, Hotel de Pol.
Fiedler, Kfm. v. Königsberg, Stadt Riesa.
Glöckler, Kfm. v. Frankfurt a. M., v. de Bav.
Gratian, D., v. Toulouse, gold. Elephant.
Gräbe, Gutsbes. v. Töllitz, Stadt Wien.
Hesse, Kfm. v. Dresden, gr. Blumenberg.
Holzhauer, Kfm. v. Magdeburg, und
Haack, Kfm. v. Danau, Hotel de Pologne.
Hausf, Dek v. Sigmund, Palmbaum.
Henne, Hosschauf v. Dresden, Stadt Rom.

Hoase, Kfm. v. Berlin, und
Hirsch, Kfm. v. Halberstadt, Hotel de Pol.
Hoffmann, Kfm. v. Egeln, schwarz & Kreuz.
Kesten, Kfm. v. Görlitz, Stadt Breslau.
Kaskel, Bang v. Dresden, Katharinenstr. 18.
Kloßel, Wogenfabr. v. Grithain, St. Breslau.
Kuntz, Gastw. v. Querfurt, Stadt Wien.
Kleudchen, Kfm. v. New-York, und
v. Keddern, Frau, v. Berlin, Hotel de Bav.
Lanenze, Part. v. London, Hotel de Baviere.
Loedel, Schausp.-Dir. v. Berlin, St. Bresl.
Lucanus, Part. v. Hanau, Hotel de Pologne.
Lomer, Kfm. v. Breslau, Stadt Rom.
Lewi, Kfm. v. Krakau, Ritterstraße 31.
Müller, Kfm. v. Dresden, Münchner Hof.
Meyer, Mundschenk v. Braunschweig, gr. Baum.
Meisendorf, Kfm. v. Magdeburg, v. de Bav.
v. Mengersen, Graf, v. Ischepplin, St. Hamburg.
Müller, Kfm. v. Bielefeld, Hotel de Bav.
Nathan, Kfm. v. Wittenberg, Palmbaum.
Naundorf, Kfm. v. Verdau, blaues Ross.
Obst, Kfm. v. Chemnitz, Stadt Hamburg.
v. Ostrowska, Frau, v. Westfalen, Pa' zum.
Plautz, Bang v. Nordhausen, St. Hamburg.
Pöschmann, Kfm. v. Altenburg, Münch. Hof.

Pickart, Frdl., v. Fürth, Hotel de Bav.
Nowolsko, Lithograph, v. Magdeburg, Palmb.
Reinhardt, Kfm. v. Tschätz, schwarzes Kreuz.
Rumpf, Kfm. v. Magdeburg, St. Hamburg.
Ruel, Part. v. Paris, Hotel de Baviere.
Rempel, Kfm. v. Bielefeld, und
v. Racjinski, Graf, v. Warschau, Hotel de Bav.
Schönfeld, Kfm. v. Hamburg, gr. Blumenb.
Schneider, Kfm. v. Chemnitz, Riesenkreuz.
Spies, Kfm. v. Magdeburg, Palmbaum.
Streit, Kfm. v. Berlin, grüner Baum.
Stegmüller, Kfm. v. Berlin, Hotel de Pol.
Schumann, Kfm. v. Dresden, gr. Blumenb.
v. Thielau, Offic., v. Coburg, Hotel de Prusse.
Wattowiz, Gutsbes. v. Posen, Stadt Rom.
Worrint, Sänger v. Hildesheim, St. Breslau.
Walker, Kfm. v. Leeds, Hotel de Baviere.
Wagner, Capellmeister v. Dresden, St. Rom.
Woß, Fabr. v. Treuen, Brüh 59.
Witkowski, Kfm. v. Posen, La Harinenstr. 2.
v. Wolf, Agutsbes. v. Kosz, Hotel de Bav.
Winter, Kfm. v. Merseburg, Stadt Wien.
v. Zeschau, Frdl., v. Weimar, Wurmühlen-
straße 23.

Druck und Verlag von G. Volz.